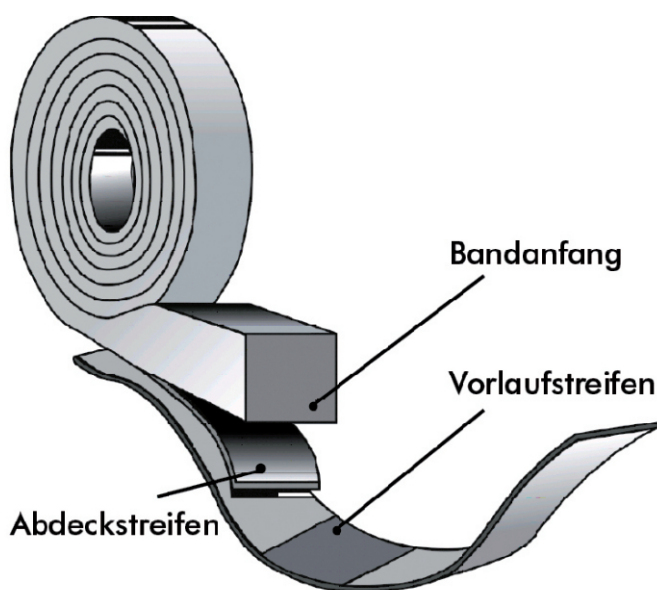


# Q VARIO 3 Band

greenteQ VARIO 3 Band, das multifunktional einsetzbare Spezialfugendichtband mit überragender Funktionsfähigkeit.



## Vorbereitung:

Die Ermittlung der Fugenbreite und die Wahl der Banddimension bitte entsprechend den vorgegebenen Toleranzen auf den Etiketten am Karton beachten.

### Hilfswerkzeuge

Maßband  
Spachtel  
Schere oder Messer

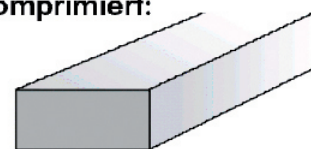
Die Untergründe sind von Staub, Sand und losen Teilen wie Bauschmutz und Mörtelresten zu reinigen.

### Expansionszeiten

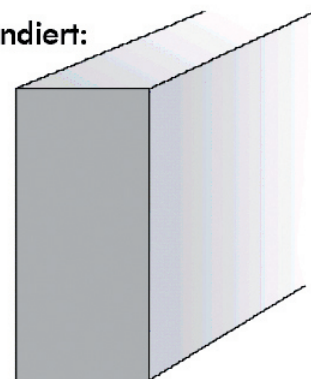
Grundsätzlich gilt:  
Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Expansion. Dabei spielt nicht nur die Umgebungs- und Untergrundtemperatur eine Rolle, sondern auch die Eigentemperatur des Fugendichtbandes. Aus diesem Grund sollte die Lagerung immer im Normklima erfolgen.

Für Dehnfugen ist die Bandstärke unter Berücksichtigung der größten zu erwartenden Fugenbreite festzulegen.

### vorkomprimiert:

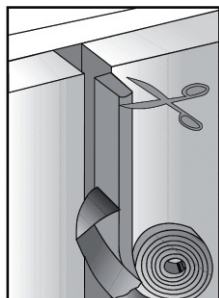


### expandiert:

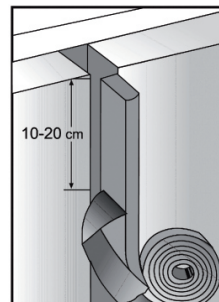


## Verarbeitung:

1. Nach dem Auspacken zunächst den Vorlaufstreifen von der Rolle abziehen, den Bandanfang am besten mit einer Schere gerade abschneiden und unmittelbar danach verarbeiten.



2. Dazu den Abdeckstreifen ca. 10-20 cm von der Selbstklebeseite des Bandes abziehen. Selbstklebeseite mit der Hand oder einem Spachtel gegen die Fugenflanke oder das Bauelement / Montageteil drücken, fixieren und dabei nicht in die Länge ziehen. Den Abdeckstreifen dann weiter von der Selbstklebeseite entsprechend dem Arbeitsfortschritt abziehen.



## MONTAGEANLEITUNG

SPEZIALFUGENDICHTBAND - VARIO 3 Band

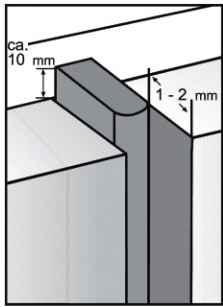
greenteQ

Stand 09/2009 | www.vbh.de

## Verarbeitung:

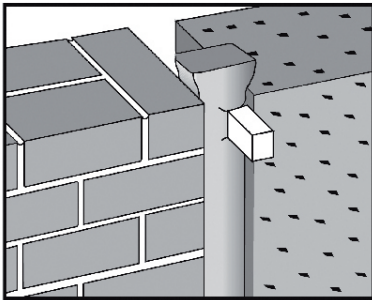


3. Beim Zuschneiden der Bänder sollte je lfm etwa 1 cm zugegeben werden, um Dehnungen auszugleichen.  
Bei breiteren Fugen ist das Band 1-2 mm von der Fugenkante zurückzusetzen.



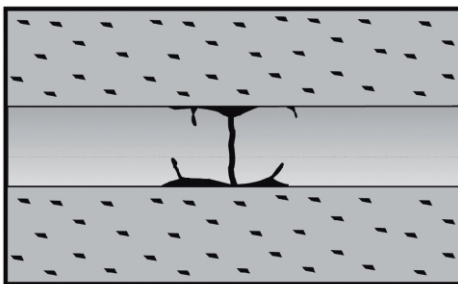
### Vertikale Fugen

Bei vertikalen Fugen kann das greenteQ VARIO 3 Band durch Einsetzen von kleinen Holzkeilen bis zur festen Verklebung bzw. Expansion gehalten werden.

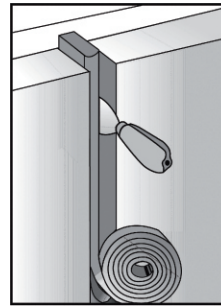


### Bandstöße

greenteQ VARIO 3 Bänder können ohne weiteres aneinandergesetzt werden. Die Stoßstellen müssen dabei genau aufeinanderpassen. Deshalb sorgfältig gerade abschneiden und die beiden Bandenden etwas stoßen.

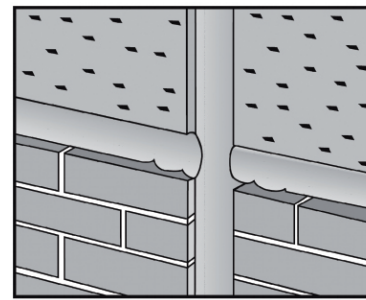


4. Nach der Expansion legt es sich fest an die Fugenflanken an. Unebenheiten werden durch die Elastizität des Fugendichtungsbandes ausgeglichen.



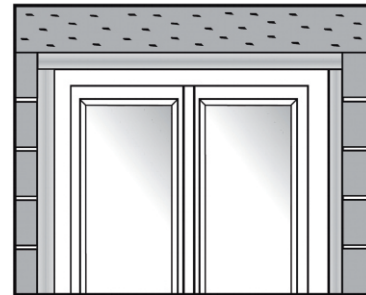
### Kreuzfugen

greenteQ VARIO 3 Band in der vertikal verlaufenden Fuge durchgehend verlegen. Die Bänder in der Horizontalfuge etwas stauchen und fest gegen das vertikal durchlaufende Fugendichtungsband stoßen.



### Montagen und Einbauten

Beim Einsetzen von Fenster- und Türrahmen zunächst die Längen der einzelnen Seiten abmessen und Dehnungsreserve zuschlagen. Dann die Bänder in der entsprechenden Länge zuschneiden und aufkleben. Rahmenteile auf keinen Fall durchgehend umkleben, sondern immer Einzelstreifen je Seite. greenteQ VARIO 3 Band so aufkleben, dass die Dehnungsreserve von der Mitte ausgehend gleichmäßig verteilt wird. Beim Aneinandersetzen von Fertigelementen wird das Dichtungsband mit der Selbstklebeseite auf den gereinigten Untergrund aufgeklebt. Anschließend wird das nächste Element angesetzt. Durch Verwendung von Abstandshaltern kann der Grad der Komprimierung der Bänder genau festgelegt werden.



### Achtung:

Angebrochene Rollen sofort nach Beendigung der Arbeit mit dem Vorlaufstreifen wieder fest verschließen, damit sich das vorkomprimierte Band nicht ausdehnen kann.

Die Angaben in diesem Produktinformationsblatt basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand. Sie dienen zur Information und Orientierung und nicht als Spezifikation. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden, bzw. Haftungen sind ausgeschlossen. Änderungen behalten wir uns vor.